

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2016 - 2021	Beschluss-Nr: 0813/2019/GSB	Status öffentlich						
<p><u>Tagesordnungspunkt:</u> Ausbildungssituation von Hebammen; Zustimmung der Stadt Norden zur "Westersteder Erklärung"</p>								
<p><u>Beratungsfolge:</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">20.02.2019</td> <td style="width: 65%;">Verwaltungsausschuss</td> <td style="width: 20%;">nicht öffentlich</td> </tr> <tr> <td>26.02.2019</td> <td>Rat der Stadt Norden</td> <td>öffentlich</td> </tr> </table>			20.02.2019	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	26.02.2019	Rat der Stadt Norden	öffentlich
20.02.2019	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich						
26.02.2019	Rat der Stadt Norden	öffentlich						
<p><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Kirsten, Gleichstellungsbeauftragte</p>		<p><u>Organisationseinheit:</u> Bürgermeister</p>						

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Norden stimmt der Westersteder Erklärung zum Aufbau eines Studienstandorts „Hebammenwissenschaft“ im Nordwesten Niedersachsens zu.

Bü	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	

Strategische Ziele

- Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
- Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
- Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
- Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
- Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
- Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
- Wir unterstützen die Flüchtlingshilfe.
- Wir fördern den Klimaschutz.

Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Die Versorgung mit Hebammen in unserer Region ist unzureichend und nimmt durch steigende Geburtenzahlen einerseits und Fluktuation von Hebammen andererseits dramatisch zu. Diese beruht auf vielen Aspekten, u.a. schlechten Arbeitsbedingungen, einer prekären Versicherungslage für freiberufliche Hebammen und altersbedingter Fluktuation. Nach Schätzungen des Hebammenverbandes Niedersachsen werden in Niedersachsen in den nächsten 8 Jahren ca. 25 % der tätigen Hebammen in den Ruhestand gehen.

Hintergrund zur Ausbildungssituation von Hebammen

Hebammen werden derzeit an Hebammenschulen, die den Krankenhäusern zugeordnet sind, ausgebildet. Der Lehrplan umfasst 1600 Theoriestunden und 3000 Praxisstunden. Die Zahl der Bewerbungen übersteigt die Zahl der Ausbildungsplätze. In Oldenburg gibt es die einzige Hebammenschule im Nordwesten Niedersachsens mit 15 Absolventinnen alle drei Jahre.

Im Rahmen der EU Angleichung wurde 2013 die 12 jährige Schulbildung als Eingangsvoraussetzung für die Hebammenausbildung beschlossen, wie auch die Vermittlung genauer wissenschaftlicher Kenntnisse in der Ausbildung (EU Richtlinie 2013/55/EU). Seit 2015 läuft die Umsetzungsphase dieser EU Richtlinie, die am 18.1.2020 abgeschlossen sein soll. Danach werden Strafzahlungen fällig. Es existieren bereits seit 2009 Modellstudiengänge. Es ist erforderlich bis zum Jahr 2020 eine vollständige Akademisierung der Hebammenausbildung umzusetzen. Die Notwendigkeit ergibt sich aus den gestiegenen Anforderungen an die theoretische Ausbildung (bisher 1600 Stunden, die Pflege hat bereits 2100 Stunden), mit der Vermittlung genauer wissenschaftlicher Kenntnisse (EU Richtlinie 2013/55/EU), evidenzbasierten Arbeitens, Qualitätssicherung und der Praxisanleitung.

Außer in Deutschland haben alle EU-Länder diese Richtlinie umgesetzt. Damit ist Deutschland das absolute Schlusslicht in Europa.

Auf der 90. Gesundheitsministerkonferenz 2017 wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Die Bundesregierung wird gebeten, die zur fristgerechten Umsetzung der EU-Richtlinie erforderliche Novellierung des Hebammengesetzes unter Beteiligung der vom BMG initiierten Bund-Länder-Arbeitsgruppe zügig umzusetzen.“

Die Zeit drängt: Um der Unterversorgung mit Hebammen zu begegnen, ist es dringend erforderlich unverzüglich die EU-Richtlinie umzusetzen und Studienplätze in ausreichender Anzahl einzurichten.

„Das Studium soll dual, mit hohem Praxisanteil erfolgen. Die Praxisorte sollen über die gesamte Region verteilt werden. Eine Bindung an den Ausbildungsort und damit eine örtliche Nachwuchsförderung wird als sehr notwendig eingestuft.“ (Westersteder Erklärung). Um langfristig eine bedarfsdeckende Hebammenversorgung in unsere Region zu ermöglichen, ist es dementsprechend notwendig, einen Studienstandort „Hebammenwissenschaft“ im Nordwesten Niedersachsens zu schaffen.

Anlagen:

Westersteder Erklärung mit weiteren Hintergrundinformationen